

StadtLandKirche

Neuigkeiten aus der Kirchengemeinde Sülldorf-Iserbrook

Februar – April
2017





Neuer Kirchengemeinderat

Am 1. Advent 2016 haben Sie eine neue Gemeindeleitung gewählt. Bereits am 11. Januar hat der neue Kirchengemeinderat (KGR) seine Arbeit aufgenommen. Die neuen Mitglieder im KGR sind: Jutta Adamczak, Volker Beusmann, Andreas Beyrich, Daniela Drevs, Sarah Drevs, Christian Gärtner, Ulf Hansson, Hendrik Horn, Robert Imiela, Markus Krohn und Thomas Vogel. Aline Berg und Janina Matthiesen gehörten schon dem KGR 2016 an und sind wiedergewählt worden.

Der Neue im Basement: Phillip Meyerhoff

Der neue Leiter des Jugendcafés Basement, dem offenen Jugendtreff unserer Gemeinde, ist der 21-jährige Phillip Meyerhoff. Ein „Eigengewächs“, der die Gemeinde in- und auswendig kennt: „Ich bin Maschinenbaustudent an der Technischen Universität Hamburg. Seit meiner Konfirmation 2009 konnte ich in vielerlei Hinsicht für unsere Gemeinde tätig sein. Als Konfirmandenleiter, Kletterinstructor, Leiter auf Sommerreisen und meiner Tätigkeit im Jugendcafé war ich ehrenamtlich in die Jugendarbeit mit eingebunden“. Phillip Meyerhoff reist gerne und schätzt es, Gemeinschaft zu erleben. In seiner Freizeit klettert er gerne.

Foto: snyGG/fotolia.de



Foto: privat

Wer Phillip Meyerhoff besser kennen lernen möchte, hat dazu Gelegenheit während der regulären **Öffnungszeiten des Jugendcafés Basement:** montags ab 18 Uhr und freitags ab 19 Uhr.

Impressum:

Herausgeber: Kirchengemeinde Sülldorf-Iserbrook, Sülldorfer Kirchenweg 187, 22589 Hamburg.
V.i.S.d.P.: Susanne Peters, Herstellung und Vertrieb: MK Medien.
Die nächste Ausgabe erscheint am 6.4.2017.
Redaktionsschluss: 15.3.2017

500 Jahre Reformation – ein Jubiläum mit Herz

Auch in unserer Kirchengemeinde gehen wir auf Spurensuche. Der Thesenanschlag zu Wittenberg resultierte aus einer intensiven Auseinandersetzung Martin Luthers mit der Bibel und seiner Zeit.

Seine Thesen sind Standpunkt und Bekenntnis und lassen die Person Luther zu Wort kommen. Er tritt aus der Anonymität hervor, wählt eine deutliche Sprache. Passend dazu scheint mir die Jahreslosung 2017. In Gänze lautet der Vers aus Ezechiel 36: „Gott spricht: Ich will euch ein neues Herz und einen neuen Geist geben und will das steinerne Herz aus eurem Fleisch nehmen und euch ein fleischernes geben.“ Ein Herz, das schlagen kann!

Martin Luther hat sagen können, was ihn antrieb – in klaren, bisweilen derben Worten – aber alle spüren bis heute die Bewegtheit. Was lässt uns nicht kalt, lässt uns fragen? Immer im Herbst finden bei uns die Lutherspiele mit den Schulen statt. Eigene Thesen werden von den Kindern an eine Tür genagelt. Was sie beschäftigt, nicht loslässt, können wir dann lesen: dass die Leute respektvoller zu Älteren sind, wir Menschen keine Kriege mehr anfangen, wir nicht alles immer nur gegen oder für Geld machen, die Miete für Mama und Papa nicht zu teuer wird... und natürlich, dass es keine Hausaufgaben mehr gibt.

Aus dem Herzen gesprochen, knapp und gut. Thesen für heute?! Luther hat mal gesagt: „Ein Prediger soll Zähne im Maul haben, beißen und salzen und er soll jedermann

die Wahrheit sagen, denn so tut es Gottes Wort, das die ganze Welt antastet.“

Kindermund tut Wahrheit kund und wie viel finden wir im Kern in den kindlichen Worten von einem neuen Geist, einem Herz, das noch schlägt, das traurig sein kann, weinen lässt oder sich grenzenlos freuen will.

Unsere SchülerInnen sind mit ihren Thesen das Salz. Sie testen unsere Welt, tasten sie an. Auch Luther sagte, was er sah. Wie stehen wir zu den Anliegen unserer Kinder.



Foto: Ernst/Albrecht, geographphoto.com

Stimmen wir ein oder machen wir wieder viele Worte drum herum? Schlägt unser Herz mit? So oft haben wir ein sprichwörtlich steinernes Herz – noch nicht so unsere Kinder – Gott sei Dank! Hier sind wir von ihnen, von Gott getrennt. Nur, was machte uns hart, lässt uns wegsehen, mit kunstvollen Formulierungen ausweichen?

Luther spricht offen von Vergebung, die Not tat, dessen er sich nicht schämte: „Vergib uns unsere Schuld; so ist es nun der

Sinn dieser Bitte im Vater Unser, dass Gott nicht unsere Sünde ansehen und uns vorhalten wollte, sondern mit Gnaden an uns handeln und vergeben will, wie er es verheißt und uns so ein fröhliches und unverzagtes Gewissen geben wollte vor ihm zu stehen und zu bitten. Denn wo das Herz nicht mit Gott recht steht und solche Zuversicht schöpfen kann, wird es sich nimmer wagen. Solche Zuversicht aber und ein fröhliches Herz kann nirgendwo herkommen, es wisse denn, dass ihm vergeben ist.“ Auf ein Jubiläum mit Herz! *Christian Carstens*



29. Januar

Gottesdienst: Über Wasser
10.30 Uhr Martin-Luther-Kirche, Pastor Carstens

5. Februar

Gottesdienst für Kleine und Große:
Als die Raben noch bunt waren
10.30 Uhr St Michaelskirche, Pastorin Peters und Team

12. Februar

Tansania-Partnerschaftsgottesdienst:
10.30 Uhr Martin-Luther-Kirche
Diakon Jeschonowski und Pastorin Peters

Abendgottesdienst: Ein weites Feld

18 Uhr St. Michaelskirche, Pastor Carstens

19. Februar

Gottesdienst: gelassen und gewiss.
10.30 Uhr Martin-Luther-Kirche
Pastorin Richter, mit Abendmahl

26. Februar

Gottesdienst zum Ehrenamtlichenfest:
10.30 Uhr St. Michaelskirche
Im Anschluss Fest für die Ehrenamtlichen der Gemeinde
Pastor Carstens, Pastorin Peters, Pastorin Richter

Abendgottesdienst – musikalisch:

18 Uhr St. Michaelskirche
Pastorin Richter und Kantorei unter Leitung von Maria Jürgensen
Gefeiert in der Form der Vesper

5. März

Gottesdienst für Kleine und Große:
Licht und Schatten
10.30 Uhr St. Michaelskirche
Pastorin Richter und Team

12. März

Gottesdienst: Siehe, hier ist mehr
10.30 Uhr Martin-Luther-Kirche
Pastor Carstens

Abendgottesdienst: Zeichen setzen
18 Uhr St. Michaelskirche
Pastor Carstens

19. März

Gottesdienst: Gesehen sein. Mensch bleiben
10.30 Uhr Martin-Luther-Kirche
Pastorin Richter, mit Abendmahl

26. März

Gottesdienst: Du bist schön
10.30 Uhr Martin-Luther-Kirche
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden des Wochenmodells
Pastor Carstens und Jugendband

Abendgottesdienst musikalisch:

Der Reformator Martin Luther und die Musik
18 Uhr St. Michaelskirche
Pastorin Peters und Bläsern

2. April

Gottesdienst für Kleine und Große:
Auf dem Weg mit Jesus
10.30 Uhr St. Michaelskirche
Pastorin Peters und Team

9. April

Gottesdienst:
Auf dem Weg mit Jesus
10.30 Uhr Martin-Luther-Kirche, N.N.

Abendgottesdienst:

18 Uhr St. Michaelskirche, N.N.

Wenn ihr in ein Haus kommt,
sagt als erstes:
Friede diesem Haus!
Lk 10,5



Ehrenamtlichenfest

am 26. Februar 2017,
10.30 Uhr Fest-Gottesdienst, St. Michaelskirche
anschl. Fest im Gemeindehaus

Unsere Gemeinde lebt vom Engagement vieler ehrenamtlicher Frauen und Männer, vieler Jugendlicher.

Mit viel Zeit, Kreativität und Liebe setzen Sie sich in verschiedenen Bereichen ein, singen in der Kantorei oder dem Popchor, Flöten in der Flötengruppe, Handarbeiten für den Basar, Versorgen Menschen, die zur Lebmittelausgabe kommen, besuchen Menschen in ihrer häuslichen Umgebung oder leiten die Gemeinde im Kirchengemeinderat...

Alles aufzuzählen, was Sie alle, Jahr für Jahr leisten, ist gar nicht möglich, aber DANKE zu sagen, das ist möglich und nötig, und das wollen wir am 26. Februar 2017 in einem festlichen Gottesdienst mit anschließendem Überraschungsprogramm sowie leckerem Essen tun. Danke, dass Sie da sind, schön, dass es Sie gibt!

Für alle Hauptamtlichen,
Ihre Susanne Peters

Vor der Konfirmation

Hier möchten wir noch zwei Termine bekannt geben, die für alle Konfirmanden des Wochenmodells und deren Familien wichtig sind.

Am Gründonnerstag, den 13.4.2017 findet um 18 Uhr ein Abendgottesdienst statt, in dem auch die Konfirmandentaufe in der St. Michaels- kirche in Sülldorf gefeiert wird. Zudem laden wir zum Abendmahl ein – insbesondere alle Konfirmanden des Wochenmodells mit ihren Eltern.

Welche Gesichter sich hinter den Namen des Konfirmandenmodells verbergen, können Sie am **26. März um 10.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche** (Iserbrook) erfahren. Die Konfirmanden gestalten zusammen mit der Jugendband einen Gottesdienst mit dem Titel „Du bist schön“.

Kinder-Flohmarkt

Am **8. April findet zwischen 8 und 13 Uhr** auf dem Kirchengelände und im Gemeindehaus in Sülldorf wieder der beliebte Kinderflohmarkt statt. Wer diesmal einen Verkaufsstand aufbauen möchte, kann sich per E-Mail an info@kinderflohmarkt-suellldorf.de dazu vom 6. bis 8. März anmelden. Weitere detaillierte Informationen zum Anmeldevorgang finden Sie im Internet unter www.kinderflohmarkt-suellldorf.de.

Jugend-Sommerfreizeit nach Istrien

vom **27.7. bis 10.8.2017** Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren können sich gerne zu dieser Freizeit in der 2. und 3. Woche der Hamburger Sommerferien anmelden.

Kosten: 495,- Euro
Informationen und Anmeldung bei Diakon Thomas Jeschonowski,
Tel.: 87 47 70

Veranstaltungen im Basement

Im Basement ist im Februar Projektmonat. Die Konfirmanden sind herzlich eingeladen, die Angebote der Jungen Gemeinde kennen zu lernen, zum Beispiel...
Mo, 6.2. beim Cocktail-Workshop
Fr, 10.2. beim Holzworkshop
Mo, 13.2. beim Pizza backen
Fr, 17.2. beim Musik-Workshop
Mo, 27.2. beim Mario-Kart Turnier

...und im März lädt das Basement-Team zu folgenden Themenabenden ein: Mo, 20.3. Wii-Abend, „It's me Mario!“
Fr., 31.03. Pokerabend, „Das Geld liegt im Keller!“

Öffnungszeiten Jugendcafé Basement: montags ab 18 Uhr und freitags ab 19 Uhr.



Foto: Thomas Jeschonowski

Angebote für Senioren

Jeweils ein Thema zum Nachdenken und ins Gespräch kommen, Zeit für Begegnungen, Kaffee und Kuchen:

Mittwoch 8.2., 15 Uhr, Iserbrook
Dienstag, 28.2., 15 Uhr, Sülldorf
Mittwoch, 8.3., 15 Uhr, Iserbrook
Dienstag, 28.3., 15 Uhr, Sülldorf
Jeweils mit Pastorin Richter

Ein Angebot von uns interessiert Sie, verursacht aber Kosten, die Sie schlecht tragen können? Sprechen Sie uns an – wir finden eine Lösung!

Sie möchten dieses Heft regelmäßig mit der Post bekommen? – melden Sie sich gern im Kirchenbüro.

Gedanken zur Jahreslosung 2017

**Gott spricht:
Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.
Ezechiel 36,26**

*Wir können uns ein Herz fassen,
ein Herz und eine Seele sein,
unser Herz verschenken,
etwas auf dem Herzen haben,
das Herz auf der Zunge tragen.*

In der Bibel ist „Herz“ eines der am meisten verwendeten Worte. Das Herz ist nach biblischem Verständnis der Kern unserer Person. Hier treffen wir Entscheidungen, fühlen und empfinden wir.

Gott will uns ein neues Herz und einen neuen Geist schenken, das verspricht uns die Jahreslosung für das Jahr 2017.

Der Prophet Ezechiel hat es dem Volk Israel schon vor ca. 2500 Jahren versprochen, seinem Volk das in der babylonischen Gefangenschaft leidet. Statt eines Herzens aus Stein, gibt Gott ein neues Herz aus Fleisch und Blut, das zur Liebe fähig ist, empathisch, gerecht und fair.

„Woran du dein Herz hängst, das ist dein Gott“, provozierte Martin Luther zwei Jahrtausende später.

Luther wollte seine Kirche reformieren, einen neuen Geist wehen lassen, die Herzen der Gläubigen und Zweifelnden erreichen und wieder zum Brennen bringen.

Selbstkritische Fragen gehören daher für mich zum Jubiläumsjahr: Woran hänge ich mein Herz? Was kann ich selbst beitragen, wo ist mein Herz vielleicht müde, mein Geist schwach? Welcher Geist weht in unserer Gemeinde, in unserer Kirche? Was gilt es zu reformieren, zu überdenken, neu auszurichten?

Die Jahreslosung 2017 kann uns gelassen machen gegenüber all dem geschäftigen Stress im Reformationsjahr 2017. Gott selbst ist und bleibt der Handelnde, der Erneuerung schafft, der den lebendig machenden Geist schickt, uns inspiriert, beflügelt und frei macht, allein aus Gnade.

Die Worte des Propheten Ezechiel mögen vielleicht Pate gestanden haben bei der Entstehung von Luthers Wappen, der Lutherrose.

Das rote Herz ist der Mittelpunkt des Wappens, das Kreuz durchdringt das Herz in der Mitte und soll Orientierung für unser Leben und Handeln sein. Umgeben und geschützt ist es von weißen Rosenblättern, die für



Foto: Agentur des Rauhen Hauses

Gott spricht:
Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.
Ezechiel 36,26

den reinen Glauben und Frieden stehen, umfassen ist die Rose von einem blau-grünen und schließlich goldenen Kreis. Blau-grün verbindet Himmel und Erde miteinander, der goldene Kreis zeigt Gottes Gegenwart und Liebe, die keinen Anfang und kein Ende hat.

„Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch“, ein wunderbarer Zuspruch, eine Ermutigung für das Reformationsjahr 2017 und hoffentlich auch für Sie alle!

Susanne Peters



Was Martin Luther heute verordnen würde:
Lutherol, ein hochwirksames Substrat seiner
schönsten und lustigsten Aussagen.
Wirkformel: Sola Gratia, Sole Fide, Solus
Christus und Sola Scriptura – 2 Blisterpackungen
mit je 12 Papierröllchen in einer Schachtel.
Kein Scherz! Bezug: www.claudius.de

Kirchenbüro: Ute von Drathen,

Sülldorfer Kirchenweg 187, Mo, Mi, Fr: 9–12 Uhr, Di: 12–15
Uhr, Do 15–18 Uhr; ☎ 87 49 11, Fax: 87 93 27 20,
buero@kgmsi.de

KGR-Vorsitzender: N.N.

Pastor Christian Carstens, ☎ 86 73 25, carstens@kgmsi.de

Pastorin Susanne Peters, ☎ 65 79 65 22, peters@kgmsi.de

Pastorin Katja Richter, ☎ 870 65 25, richter@kgmsi.de

Martin-Luther-Kirche – Standort Iserbrook

Schenefelder Landstr. 202, 22589 Hamburg

GRUPPEN

Anonyme Alkoholiker, 1./3. Mo 19.30, GS Raum 1,
Basar-Bastelkreis, Mi 9.15, GI, **Bastel- und Hand-
arbeitskreis,** 1./3. Mi, 20.00, GI, **Bibeltexte intensiv,** 4. Mo
i. M. 19.30, GI, **Erzählcafe,** 4. Di i.M., 15.00 GS, **Frauen-
kreis,** 2. Fr i.M., 16.30, GS, **Frauen im Mittelalter,** 3. Mi i.M.,
14.30 GI, **Friedensgruppe,** letzter Sbd. i.M. 10.00 GI, **Ge-
meinde erleben,** 2. Do i.M., 19.30, GI, **Klößen & Spielen,**
Do 14.30, GI, **Kreatives Gedächtnistraining** Mi 10.00, GS,
Kunstkreis, 2./4. Di, 16.30, GI, **Literaturkreis,** 1./3. Di,
15.30, GI, **Meditation,** Di 20.00, GI, **Yoga-Meditations-
gruppe,** Do 18.00, GS, **Tanzen,** 2. Mi i.M., 10 Uhr, GS,
Tänze aus Israel, Mi 19.30, GI, **Theatergruppe** Sülldorf, Mi
18.00 GS, **Senioren-gymnastik,** Di 14.30 GI, **Seniorenach-
mittag,** 2. Mi i.M. 15.00 GI, **Seniorenrhythmik** FBS, Mi
10.00, GS, **Spielenachmittag,** 3. Mi i.M., 15.00, GS

Diakon Thomas Jeschonowski, ☎ 87 47 70, jeschonowski@kgmsi.de

Kantor Andreas Gries, ☎ 87 00 98 10, gries@kgmsi.de

Kantorei Maria Jürgensen, ☎ 18 16 12 80,

EKiZ: Isa Eckhoff, ☎ 870 64 49, ekiz@kgmsi.de **Stadtteil-
diakonie:** Sprechstunde **Susanne Alms de Ocaña** Do 11–13

Uhr, ☎ 87 08 34 15, **KiSiNet: Ingrid u. Harald Kleinert,**

☎ 80 05 07 39 **Kita Sülldorf: Janina Matthiesen,** ☎ 87 43 11,

kitakirchenweg@kgmsi.de **Kita Iserbrook: Maïke Kansy,**

☎ 87 43 99, kita-iserbrook@kgmsi.de

St. Michaelskirche – Standort Sülldorf

Sülldorfer Kirchenweg 191, 22589 Hamburg

KINDER

Kinderstube, Mo+Di, 9–12.00, GI, GI = Iserbrook
GS = Sülldorf
EKIZ, 2.+4. Mi., 15.30–17.30 GI

KONFIRMANDEN – JUNGE GEMEINDE

Freizeitmodell 2015, 3. Do i.M., 17.30, GI, **Freizeitmodell**

2016, 1. Do i.M., 17.30, GI; **Wochenmodell 2015,** Mo,

18.00, GS; **Wochenmodell 2016,** Mo, 17.15, GS

Jugendcafé Basement Mo, 18–20.30, Fr, 19–22.30

Klettergruppe, Mi, 17.00, Turm GI

KIRCHENMUSIK

Kantorei, Di 19.45 GI; **Bläserchor** Di ab 19.30–21.00 GI;

Flötengruppe Mi 17.00 GS; **Popchor** Di 20.00 GS

DIAKONIE

Allgemeine soziale Beratung/offene Sprechstunde, Do

11.00–13.00 GI, **Lebensmittelausgabe,** Fr. 14.00,

Pavillon der Stadtteildiakonie, Op'n Hainholt 23

Foto: Claudius-Verlag